

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur



Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 36

Münster, Sask., Donnerstag, den 28. October 1909.

Fortlaufende Nr. 296

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die Regierung der Provinz Saskatchewan hat jetzt ihre Antwort an das Winnipeg Ausstellungskomitee, das um eine Geldbewilligung eingekommen war, veröffentlicht. Danach sieht die Regierung von einer direkten Barbewilligung vollkommen ab. Begründet wird dieser Schritt damit, daß Saskatchewan eine rapide Entwicklung durch mache und dann Bahnen, gute Wege, Brücken usw. dem Volke am notwendigsten seien. Was die Einwanderung betrifft, so würde diese gewiß durch die Ausstellung gefördert werden. Aber die Einwanderung sei Sache der Dominion-Regierung, die ihrer Aufgabe in dieser Richtung stets gewachsen sei. Saskatchewan werde sich natürlich an der Ausstellung beteiligen, aber es könne noch nicht bestimmt werden, wie viel Geld Saskatchewan dafür ausgeben werde.

Am 3. und 5. Nov. wird in Moose Jaw eine Convention abgehalten werden, bei welcher die Lehrer und Schullehrer der Provinz gegenwärtig sein und Schulsuperintendent Harvey von Menomonie, Wis., und Präsident Murray von der Universität von Saskatchewan Reden halten werden.

Wm. J. Ryan von Nebraska war letzte Woche Regina's Gast. Am 22. Okt. hielt er eine Rede.

Die Regina Southern Railway Co. beabsichtigt, in der nächsten Session der Legislature um die Erlaubnis einzukommen, folgende Bahnlinien zu bauen: Von der Stadt Regina in südwestlicher Richtung nach Rouleau, dann südwestlich nach einem Punkt in Tp. 12. Rge. 23 westlich vom 2. Meridian, von dort weiter nach der Ver. Staaten Grenze, Tp. 1 R. 11 oder 12, westlich vom 2. Meridian. Eine andere Linie soll von Tp. 12 R. 23 durch den Willowbunch District nach der Grenze der Ver. Staaten festgelegt werden.

Die C. N. R. wird während der kommenden Sitzung des Parlamentes um Erlaubnis zur Konstruktion folgender Zweiglinien einkommen: 1. Von Moose Jaw südlich und östlich nach

Bienfait mit einer Abzweigung nahe Estevan nach Roche Percee. 2. Von einem Punkt zwischen Davidson und Disley an der Du'Ypelle - Long Lake Bahn nordwestlich nach einem Punkt an der Saskatoon - Calgary Linie. 3. Von einem Punkt zwischen Prince Albert und Battleford nordwestlich nach dem Great Slave See. 4. Von Regina südlich nach der Ver. Staaten Grenze zwischen Range 1 und 5 westlich vom 3. Meridian. 5. Von Regina nach Humboldt via Carrot River nach Bas Mission. 6. Von Prince Albert nach Edmonton. 7. Von Regina westlich bis zum Red Deer Fluß mit einem Zweig nach Carleton. 8. Von Russell, Man., westlich via Yorkton nach einem Ort an der Saskatoon - Calgary Linie, welche letztere Linie gebaut werden soll und bereits genehmigt ist. Neben diesen Linien in Saskatchewan will die C. N. R. eine Menge Zweigbahnen in Alberta konstruieren resp. um die Erlaubnis dazu nachsuchen. Die Hauptlinie von Edmonton soll über den Pine River Paß nach der pazifischen Küste weitergebaut werden.

Jacob Gaid von Kosthern fiel letzte Woche während des Pflügens von einem Herzschlag getroffen, tot nieder.

Melville, das erst vor 2 Jahren ins Dasein trat, wird am 1. Nov. als Marktort (Town) incorporiert werden. Melville ist ein Divisionspunkt an der C. T. P. Bahn und zählt jetzt 1500 Einwohner. Die Konstruktionsarbeiten an der Regina - Yorkton - Linie gehen rasch voran und Frachtzüge laufen schon zwischen Melville und Balcarres.

Jonathan Green und John Carlson, zwei junge Farmersöhne fuhren am 21. Okt. von Moose Jaw in der Dunkelheit der Nacht nach Hause. Da sie den Weg nicht sehen konnten fuhren sie über einen 15 Fuß hohen Damm hinab. Green wurde sofort getötet und Carlson tödlich verletzt.

Andr. Sutherland, ein 22jähriger Jüngling wurde bei Manor von einem Konstruktionszuge, den er besteigen wollte, getötet.

Infolge eines Schienenbruches entgleiste letzte Woche in der Nähe von Indian Head ein Zug und 10 Personen

wurden mehr oder minder schwer verletzt.

In Duck Lake verbrannten kürzlich die Stallungen der St. Michaels Indianerschule. Der Schaden beträgt \$3,000. Das Feuer wurde wahrscheinlich von den Knaben während des Spiels angezündet. Der hochw. P. Charlebois O.M.F. wird die Gebäude sofort wieder errichten lassen.

Alberta.

Der Ahtb. W. T. Finlay, Ackerbauminister der Provinz hat infolge angegriffener Gesundheit seine Resignation eingereicht. Duncan Marshall soll sein Nachfolger als Ackerbauminister werden.

Henrita Zybbyley von Rimbare, welche angeklagt war, seine Frau am 12. Sept. mit einer Axt getötet zu haben, wurde zum Tode verurteilt. Am 21. Dez. wird er gehängt werden. Zybbyley ist ein Greis von ungefähr 75 Jahren.

D. C. Roß, einer der bestbekanntesten Einwohner Calgary's, ist kürzlich das Opfer eines traurigen Verfalls geworden. Roß wurde von einem argen Husten geplagt, stand auf und nahm in der Dunkelheit aus einer Flasche, die mit Medizin gefüllt sein sollte, leider aber Karbolsäure enthielt, einen tüchtigen Schluck; wenige Minuten später war der Bedauernswerte, der an der Hudson Bay Company angestellt war, tot.

Von Calgary wird Folgendes berichtet: Innerhalb der letzten paar Tage kaufte eine Gesellschaft deutscher Kapitalisten des Kanadas Kohlenfelder bei Banff und die Brazeau Kohlenfelder in der Nähe des Yellowhead Passes. Der Preis ist nicht bestimmt angegeben. Es verlautet aber, daß er sich auf zehn Millionen Dollars beläuft. Diese Felder sollen so gut wie unerschöpflich sein an bester Dampfkohle und man vermutet, daß die C. N. R. und die Grand Trunk Bahnen ihren Bedarf hauptsächlich von dieser Gesellschaft beziehen werden. Es verlautet, daß die C. N. R. an diesem Kauf der deutschen Kapitalisten einen Anteil hat und daß die Bahngesellschaft sofort eine 15 Meilen lange Zweigbahn von Kanadas nach der Hauptlinie der C. P. R. bauen wird, um auch diese Bahn mit den Kohlen zu

versorgen, die bis jetzt vom Crows Nest Paß gebracht werden müssen.

Manitoba.

Das doppelte System, Muster aus den Getreide-Waggons zu nehmen, die an die Farmer Agentur in Winnipeg adressiert sind, ist vortrefflich ausgearbeitet worden. Gegenwärtig hat die Grain Growers' Association Tag und Nacht Angestellte um Proben zu nehmen bei der C. P. R. und der C. N. R. Sie nehmen die Muster aus diesen Waggons zur selben Zeit, wenn der Regierungsinspektor Muster nimmt. Die Muster werden dann in das Büro, 445 Main Str., Winnipeg, gebracht und dann gradiert. Das Gradieren besorgt ein Herr James Massey, welcher als einer der führenden Getreidekenner der Dominion von Canada angesehen wird.

Die G. T. P. Bahn hat auf der Masfata - Yukon Pacific Ausstellung in Seattle eine goldene Medaille als Preis erhalten. Die Ausstellungsartikel der Bahn bestanden aus Getreide, Ackerbau-, Viehzucht- und Motorenprodukten sowie verschiedenen Mineralien, welche der Bahnlinie entlang in Canada gewonnen wurden.

Die Landabteilung der Canadian Pacific Bahn veröffentlichte soeben einen Bericht über den Verkauf von C. P. R. Ländereien im Jahre 1908 - 1909, nämlich vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1909, und mit den drei Vorjahren verglichen. Es wurden verkauft 1909, 306,083 Acker zum Durchschnittspreis von \$10.96 per Acker, sowie 63,963 Acker künstlich bewässertes Land (irrigated), Durchschnittspreis \$24.71 per Acker. 1908, 164,450 Acker, Durchschnittspreis \$9.54 per Acker. 1907, 994,840 Acker, Durchschnittspreis \$5.92 per Acker. 1906, 1,115,743 Acker, Durchschnittspreis \$5.84 per Acker. Erzielt wurden aus den Verkäufen:

1909	\$5,084,141
1908	1,568,523
1907	5,887,377
1906	6,513,452

Die künstliche Bewässerung der C. P. R. Ländereien im Calgary Distrikte hat sich für die Bahn glänzend rentiert, Land, welches für den Weizenbau bisher wertlos war, verkauft sich, nachdem es irr-